

Nr. 3685 IJ

II - ~~7262~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1989 -04- 28

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Dr. Frischenschlager, Eigruber
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Sanierung der schlampigen Sanierung im Landes-
leistungszentrum Rif

"Ich habe kein Vertrauen mehr in den Projektleiter des Sportzentrums Rif." Diese Aussage machte der ressortzuständige Landesrat der Salzburger Landesregierung laut Salzburger Nachrichten vom 25.1.1989 im Zusammenhang mit den schweren Baumängeln bei der Errichtung des Sportleistungszentrums/Salzburg.

Weiters bezeichnet ein Gutachten der Bautechnischen Versuchsanstalt die bisher getätigten Sanierungsmaßnahmen ebenfalls als unsachgemäß. Die beteiligten Firmen, die Projektanten, die Salzburger Landesregierung, bzw. der Bauherr (Verband der Österreichischen Volkshochschulen) streiten nun um die Verantwortung.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport die nachstehende

A n f r a g e:

- 1) Sind aus dem Bundesbudget Mittel, wenn ja in welcher Höhe, dem genannten Projekt zugeflossen?
- 2) Wie hoch wird die tatsächliche Sanierungsbeteiligung des Bundes sein?
- 3) Wie werden Sie sicherstellen, daß der öffentlichen Hand und dem Steuerzahler kein Nachteil erwächst?
- 4) Wurden Sie vom zuständigen Salzburger Regierungsmittel über die Vorkommnisse rund um die Baumängel in Rif informiert?